

SG macht zu wenig aus ihrer Überlegenheit

Spiel des Tages 1:2-Niederlage in Holzhausen kostet Tabellenführung / In der Schlussoffensive zu viel Brechstange im Spiel

Von Herbert Hug

FC Holzhausen – SG Altheim-Grünmettstetten 2:1 (2:0). Die Tabellenspitze zur Winterpause vor Augen, kassierte die SG Altheim-Grünmettstetten gegen Aufsteiger Holzhausen eine bittere Niederlage und musste Wachen-dorf den Vortritt lassen.

Dabei dominierte die Wehle-Elf über fast die gesamte Spielzeit, war aber bei ihren Offensivbemühungen zu statisch. So blieb sie ein ums andere Mal in der dichtgestaffelten Abwehr der Platzherren hängen.

Den besseren Start erwischte jedoch die Einheimischen, bei denen schon nach fünf Minuten Andreas Stoll den Führungstreffer auf dem Fuß hatte. Drei Minuten später war es aber dann soweit: nach einer Ecke von Tobias Leopold war

Hasan Okutan zur Stelle und köpfte die Kugel in die Maschen des machtlosen Straub.

Zwar zeigten die Gäste in der Folgezeit durchaus die reifere Spielanlage, waren aber insgesamt zu harmlos, die gut stehende Abwehr in Not zu bringen. Die Mannen von Trainer Rainer Frey agierten ihrerseits oft mit langen Bällen auf ihre schnellen Spitzen und waren hiermit fast wirkungsvoller.

Überraschend fiel so der zweite FC-Treffer. Patrick Steiner ging im 16er gegen Kemal Okutan etwas ungeschickt zu Werke, und Schiri Peter Kaiser piff den wohl gewollten Strafstoß. Torjäger Tobias Leopold lies sich diese Chance nicht entgehen und nagelte das Spielgerät zur 2:0-Pausenführung ins Netz.

Nach dem Wechsel war der SG sofort anzumerken, dass man sich noch nicht geschlagen gab. Angriff auf Angriff rollte Richtung Tor von Stefan Klemenz, so dass der Anschlusstreffer eigentlich nur ein-

Gestürzt in Holzhausen: Die SG Altheim-Grünmettstetten, hier mit Simon Bleck (Mitte), büßte beim Aufsteiger mit einer 1:2-Niederlage die Spitzenposition ein.

Foto: Braun

ne Frage der Zeit schien. Alleine Tommy Neff hätte die Partie zwischen der 60. und 70. Minute kippen können, scheiterte aber immer wieder.

Wohl zurecht haderten die Gäste dann mit dem Schiri, als er ein elfmeterreifes Foul an Heiko Walz nicht ahndete. So aber war es dann Tobias Bren-



ner, der zehn Minuten vor Spielende den längst verdienten Anschluss nach einem herrlichen Pass in die Tiefe markierte.

Die Wehle-Mannen agierten aber bei ihrer Schlussoffensive aber wieder viel zu sehr mit der Brechstange, als auf spielerische Mittel zu setzen. So

überstand der Aufsteiger einige gefährliche Kopfbälle und Eckstöße unbeschadet.

Trainerstimmen:

Rainer Frey (FC Holzhausen): Das war am Schluss eine reine Abwehrschlacht, und wir sind nur noch hinten drin gestanden. Zuvor müssen wir aber das 3:0 machen, dann wäre uns das Zittern erspart geblieben. Insgesamt bin ich natürlich

mit meiner Mannschaft zufrieden. **Matthias Wehle (SG Altheim-Grünmettstetten):** Viel gibt es nicht zu sagen, und zum Schiri sage ich sowieso prinzipiell nichts. Aber ich glaube, es hat jeder gesehen was er gepiffen hat. Er allein hat aber nicht Schuld an der Niederlage, wir haben insgesamt aus unserer Überlegenheit zu wenig Chancen herausgearbeitet. Aber selbst die, die wir hatten, hätten locker zum Sieg reichen müssen.

Mannschaften:

FC Holzhausen: Stefan Klemenz, Bernd Plocher, Hamit Ürgür, Kemal Okutan, (70. Viktor Schäfer), Tobias Leopold, Ronald Mosisig, Klaus Plocher, Hasan Okutan, Michele Potenza, Savas Yazgin, Andreas Stoll.

SG Altheim-Grünmettstetten: Frank Straub, Frank Harr, Andreas Steeb, (72. Manuel Nafz), Andreas Ade, Mario Walz, Patrick Steiner (46. Heiko Walz, Gerd Bleck, (70. Marco Weihing), Matthias Wehle, Thomas Neff, Simon Bleck, Tobias Brenner.

Schiedsrichter: Peter Kaiser (Reichenbach am Heuberg).
Zuschauer: 150
Tore: 1:0 (8.) Okutan, 2:0 (41.) Leopold, 2:1 (81.) Brenner.